

# CDU fordert Rückkehr der Nachtbeleuchtung

## Christdemokraten wollen Antrag in Gemeinderatssitzung einreichen

**Budenheim.** (pk) – Seit etwas mehr als anderthalb Jahren wird in Budenheim in der Nacht die Straßenbeleuchtung abgeschaltet.

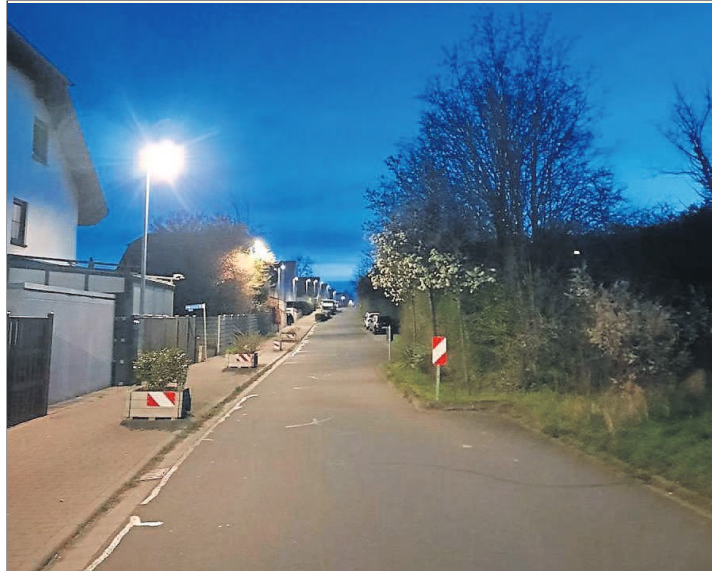
Die damals im Rahmen der vorherrschenden Gasmangellage einstimmig in Verwaltungsrat und Gemeinderat getroffene Entscheidung hatte zu Diskussionen innerhalb der Bevölkerung geführt, schreibt die CDU Budenheim. Zwar sei zwischenzeitlich das Zeitfenster für die Abschaltung verkürzt worden, dennoch werde immer noch zwischen 1 und 5 Uhr nachts die Straßenbeleuchtung abgestellt.

„Wir werden in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause beantragen, die eingeschränkte Straßenbeleuchtung aufzuheben. Die im November 2022 getroffene Entscheidung war seinerzeit notwendig und war der Budenheimer Teil dazu, die Gasmangellage abzuwenden und zugleich erhebliche Stromkosten zu sparen“, erklärt hierzu der CDU-Parteivorsitzende Tim Froschmeier.

Diese Begründungszustände seien so heute nicht mehr gegeben: „Wie einige wahrscheinlich schon bemerkt haben, wurden erste Straßenzüge durch unsere Budenheimer Gemeindewerke bereits auf LED-Leuchtmittel umgestellt, 84 Laternen an der Zahl. Weitere Umrüstungen stehen demnächst an.

Auch der Strompreis ist nach einem starken Anstieg zwischen Frühsommer 2022 und Frühjahr 2023 wieder gefallen, wenn auch noch nicht auf das Niveau vor 2022, allerdings in einem für uns vertretbaren Rahmen“, führt Froschmeier aus.

So halte die CDU eine Wiederaufnahme der gesamten Straßenbeleuchtung in Budenheim aus wirtschaftlichen und klimatischen Gesichtspunkten für absolut vertretbar und werde sich dafür einsetzen.



**Licht für die gesamte Nacht: CDU Budenheim kündigt Antrag gegen die Nachtabstaltung an.**